



05
Mai 2022

Das Ortsblatt für Jößnitz, Röttis und Steinsdorf

Der Jößnitzer



Aktuelles

Foto-Rückblick auf
Veranstaltungen
in Jößnitz

s. 2 / 3

Verwaltung

Überblick zur
Grundsteuerreform
2022

s. 6

Aktuelles

Veranstaltungen
im Mai

s. 9

Tag der offenen Tür im Wohnpark Jößnitz

Am 23. April konnten alle Interessierten von 10 bis 15 Uhr den neu eröffneten Wohnpark der Life Star GmbH Greiz im Herzen von Jößnitz

in Augenschein nehmen. Seit Beginn des Jahres zieht in das ehemalige FDGB-Ferienhotel endlich wieder Leben ein.



Maibaum-Aufstellen und Hexenfeuer 2022

Nach zwei Jahren Pause konnte am 30. April endlich wieder das traditionelle Hexenfeuer mit Lampion- und Fackelumzug sowie vorheriger Maibaum-Aufstellung stattfinden. Wie immer top organisiert durch die Feuerwehr, war es für alle Besucher trotz anfänglichen kurzen Regenschauers die erste große Veranstaltung in Jößnitz seit langer Zeit.



Örtliche Verwaltung Jößnitz:

Gerhart-Hauptmann-Straße 8
Telefon: 03741 - 52 11 88 · Fax: 03741 / 52 81 11
E-Mail: verwaltung-joessnitz@plauen.de

Öffnungszeiten:

Mo / Mi / Fr: geschlossen
Di / Do: 9.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr

In dringenden Fällen steht Ihnen auch das Bürgerbüro der Stadt Plauen (Telefon: 03741 291 2222 · E-Mail: buergerbuero@plauen.de) gerne zur Verfügung.

Das Verbrennen pflanzlicher Abfälle im Freien ist nicht erlaubt

Abfälle sind in Deutschland grundsätzlich vorrangig zu verwerten, statt zu beseitigen.

Dies gilt auch für **pflanzliche Abfälle** und kann beispielsweise durch Kompostieren oder Einarbeiten in den Boden (Eigenverwertung) geschehen. Dabei ist zu beachten, dass die pflanzlichen Abfälle auf dem Grundstück wo sie angefallen sind auch zu verwerten sind.

Ist eine solche Eigenverwertung nicht möglich oder nicht beabsichtigt, können Sie Ihre pflanzlichen Abfälle dem Vogtlandkreis überlassen, zum Beispiel über die Biotonne, durch Abgabe auf den vier Wertstoffhöfen im Vogtlandkreis über private Entsorger (beispielsweise mit Containerstellung)

Im Gegensatz zu früher ist durch die Aufhebung der Pflanzenabfallverordnung (PflanzAbfV) seit dem 22.03.2019 ein Verbrennen von pflanzlichen Abfällen zur Beseitigung ausnahmslos verboten. Ein solches Verbrennen stellt eine Ordnungswidrigkeit nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) dar, zu deren Ahndung der Vogtlandkreis gesetzlich verpflichtet ist.

Ausnahmen

Wie bisher sind Brauchtumsfeuer (z.B. Hexenfeuer) und Lagerfeuer zulässig, die Durchführung dieser ist aber vorher mit der jeweils zuständigen Gemeinde abzustimmen. Grundsätzlich ist darauf zu achten, dass nur geeignete Brennstoffe (z.B. trockenes Holz) genutzt werden und keine Belästigung durch Rauchentwicklung/Funkenflug auftritt.

Von Schädlingen oder Krankheiten befallene Abfälle

Besteht der Verdacht, dass Pflanzen oder Pflanzenteile mit gefährlichen Pflanzenkrankheiten (z.B.

Feuerbrand) befallen sind, ist das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie Tel. 035242/6319333, **pflanzengesundheit@smul.sachsen.de** zu informieren, dieses entscheidet dann im Sinne des Pflanzenschutzgesetzes.

Kontakt

**Abfallrecht/Bodenschutz
Bahnhofstraße 42-48
08523 Plauen
Telefon: 03741 300 2160
Fax: 03741 300 4034**

Bitte beachten Sie

- **Das Verbrennen pflanzlicher Abfälle zur Beseitigung stellt eine Ordnungswidrigkeit nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) dar, zu deren Ahndung der Vogtlandkreis gesetzlich verpflichtet ist.**

- **Dasselbe gilt, wenn pflanzliche Abfälle wild – also nicht auf dem eigenen Grundstück – abgelagert werden!**

- **Andere Abfälle als pflanzliche dürfen grundsätzlich nicht verbrannt werden!**

Achtung! Zuwiderhandeln wird als Ordnungswidrigkeit oder Straftat geahndet!



Landesdirektion Sachsen weist Vogtlandkreis auf Einhaltung der Pflanzenabfallverordnung hin – Garten- und Pflanzenabfälle dürfen nicht mehr verbrannt werden.

Garten- und Pflanzenabfälle sind hauptsächlich zu verwerten. Eine Entsorgung durch Verbrennung ist verboten. Der Vogtlandkreis wurde Anfang dieses Jahres durch die Landesdirektion Sachsen darauf hingewiesen, dass die allgemeine Ausnahme zum Verbrennen von Pflanzenabfällen nicht mehr anzuwenden ist, weil für Pflanzenabfälle mehrere zumutbare Entsorgungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Wie zum Beispiel: die Kompostierung und anschließende Verwertung auf eigenem oder gepachtetem Grundstück, durch die zweimalige „Grüngutsammlungen“ (Baum und Strauchschnitt) als Straßensammlung im Altkreis Vogtland ohne Plauen, die Abgabe von Grüngut (Ast- und Strauchschnitt, Laub/Gras) auf vier Wertstoffhöfen in Falkenstein, Oelsnitz, Schneidenbach und Plauen, durch die Entsorgung über die Biotonne im Stadtgebiet Plauen, durch die Abgabe bei privaten Entsorgern (Bringsystem oder Containerstellung und letztlich besteht die grundsätzliche Möglichkeit über die zugelassenen Restabfallbehälter, sprich Restmülltonne.

Sind jedoch Eigenkompostierung, die Nutzung der öffentlichen Pflanzenabfallsammlung oder die Entsorgung über private Entsorger nicht möglich oder nicht zumutbar, kann das Landratsamt Vogtlandkreis auf Antrag im Einzelfall Ausnahmegenehmigungen, die in Form eines kostenpflichtigen Bescheides erstellt werden, erteilen. Besteht der Verdacht, dass Pflanzen oder Pflanzenteile mit gefährlichen Pflanzenkrankheiten wie zum

Beispiel Feuerbrand befallen sind, entscheidet darüber das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie.

Nicht unter die Bestimmungen fallen Traditionsfeuer, wie zum Beispiel am 30. April. Diese unterliegen der Zuständigkeit der Städte und Gemeinden und müssen dort angemeldet werden,

erfordern aber trotzdem eine Einhaltung der abfallrechtlichen Bestimmungen.

Die Landesdirektion Sachsen macht in ihrem Schreiben an das Landratsamt Vogtlandkreis weiterhin darauf aufmerksam, dass jedes Verbrennen von Pflanzenabfällen eine Ordnungswidrigkeit darstellt. Wir bitten daher die Vogtlände-

rinnen und Vogtländer, die oben angegebenen Entsorgungsmöglichkeiten zu nutzen, um keine Ordnungswidrigkeit zu begehen.

Für Fragen steht die Untere Abfallbehörde des Vogtlandkreises zur Verfügung und gibt gerne unter 03741/300-2160 dazu weitere Auskunft.

Neue Bänke im Park

Am Parkweg, von der Schloßstraße bis zum Park, wurden zwei Bänke ersetzt. Die fehlenden Sitzbretter der am mittleren Warthübel aufgestellten Bänke, wird der Förderverein Schloß e. V. Jößnitz zeitnah ersetzen.

Containerstandplatz Parkplatz am Bahnhof

Wir bitten um mehr Ordnung und Sauberkeit an den Containern! E-Schrott, der nicht eingeworfen werden kann, darf nicht vor dem Container abgelegt werden.

Fundsache

Rote Kinderbrille „Marke Eschenbach“

gefunden ca. am 21./22.03. 2022, liegt in der Örtlichen Verwaltung Jößnitz zur Abholung bereit.



Die nächste öffentliche Sitzung des Jößnitzer Ortschaftsrates:

25. Mai 2022, 19.00 Uhr, Gemeindezentrum „Hasengrund“.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Die aktuelle Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Bekanntmachungstafeln.

Nächste öffentliche Sitzung

Die Grundsteuerreform – ein Überblick

Ab 2025 wird die Grundsteuer neu berechnet. Dafür werden ab 2022 alle Grundstücke in Deutschland neu bewertet. Zum ersten Mal wird die auf den neuen Grundsteuerwerten basierende Grundsteuer ab dem 1. Januar 2025 zu zahlen sein. Bis dahin gelten die bisherigen Einheitswerte und Grundsteuerermessbeträge weiter.

Für die neue Grundsteuer ab 2025 ist vom 1. Juli bis 31. Oktober 2022 für jedes Grundstück bzw. jeden Betrieb der Land- und Forstwirtschaft (dazu zählen auch einzelne land- und forstwirtschaftliche Flächen) vom Eigentümer eine Steuererklärung beim zuständigen Finanzamt abzugeben. Bei Grundstücken, die mit einem Erbbaurecht belastet sind, ist der Erbbauberechtigte erklärungs-pflichtig.

Finanzämter informieren im 2. Quartal

Die Finanzämter werden im 2. Quartal 2022 (voraussichtlich Ende April bis Anfang Juni 2022) Informationsschreiben an die Grundstückseigentümer versenden. Neben dem Aktenzeichen werden auch die Bezeichnung des Flurstücks bzw. eines Großteils der Flurstücke, die unter dem Aktenzeichen gespeichert sind, aus dem Informationsschreiben ersichtlich. Darüber hinaus wird der Ablauf erläutert, Telefonnummern für Fragen bei den Finanzämtern benannt und auch auf das Grundsteuerportal Sachsen verwiesen, in

dem für die Erklärung wichtige Daten zum Grundstück (z. B. Gemarkungsnummer, Flurstücksnummer, amtliche Fläche, Bodenrichtwert bzw. Ertragsmesszahl) aufgerufen werden können. Das Grundsteuerportal Sachsen wird voraussichtlich ab 1. Juli 2022 freigeschaltet.

Bei Miteigentum ist es möglich, dass kein Informationsschreiben eingeht. In diesem Fall wurde ggf. ein anderer Miteigentümer angeschrieben.

Abgabe der Erklärung ab 1. Juli 2022

Die Erklärung können Sie über ELSTER ab dem 1. Juli 2022 kostenlos und elektronisch abgeben. Dafür benötigen Sie ein Benutzerkonto. Sofern Sie noch kein solches Konto besitzen, können Sie es bereits jetzt beantragen. Sollten Sie bereits ein Benutzerkonto besitzen, das Sie z. B. für Ihre Einkommensteuererklärung benutzen, können Sie es auch für die Grundsteuer verwenden.

Sie können über ELSTER Feststellungserklärungen auch für eine andere Person (z. B. in Betreuungsfällen, für die Eltern usw.) übermitteln. Sie müssen für diese Person keine zusätzliche Registrierung in ELSTER vornehmen.

Informationen zum ELSTER-Portal finden sie unter: www.elster.de

Das Finanzamt setzt den Grundsteuerwert und den Grundsteuerermessbetrag fest. Nach Vorliegen der neuen Grundsteuerermessbeträge (voraussichtlich Ende 2023/Anfang 2024) können sich die

sächsischen Gemeinden mit der „neuen“ Grundsteuer auseinandersetzen. Sie werden prüfen, ob sie ihre Hebesätze anpassen müssen. Anschließend werden sie die neuen Grundsteuerbescheide versenden. Die neu berechnete Grundsteuer ist dann ab dem 1. Januar 2025 zu zahlen.

Einzelanfragen zur künftigen Grundsteuerhöhe kann ihre Stadt oder Gemeinde derzeit nicht beantworten. Die Städte und Gemeinden können die Hebesätze für das Jahr 2025 erst festsetzen, wenn hierfür die Messbeträge der Grundstücke im Gemeindegebiet vorliegen. Voraussichtlich können die erforderlichen Entscheidungsprozesse somit erst im 2. Halbjahr 2024 begonnen werden.

Informationen zur Grundsteuerreform in Sachsen unter:

www.grundsteuer.sachsen.de



Müllentsorgungstermine Mai / Juni

REST-ABFALL	Jößnitz – Röttis			Steinsdorf		Oberjößnitz/Oberjößnitzer Weg – Jößnitz Steinstr. – H.-Vogel-Str. 6, 7, 8, 9 – Am Essigsteig – Oberjößnitz – Oberjößnitzer Weg – Steinsdorf Am Gut			Zur Platt		Zur Platt 28, 32		
	Do	Do		Do	Fr	Mi	Mi		Do	Do		Mo	Mo
MAI	05.05.	19.05.		12.05.	27.05.*	04.05.	18.05.		05.05.	19.05.		09.05.	23.05.
JUNI	02.06.	16.06.	30.06.	10.06.*	23.06.	01.06.	15.06.	29.06.	02.06.	16.06.	30.06.	07.06.*	20.06.

BIO-ABFALL	Jößnitz – Röttis – Steinsdorf			Oberjößnitz/Oberjößn. Weg – Jößnitz Steinstr. – H.-Vogel-Str. 6, 7, 8, 9 – Waldgrün 14–20 (ger.) – Am Essigsteig – Oberjößnitz – Oberjößnitzer Weg – Röttis 6, 10 – Steinsdorf Am Gut			Zur Platt		Zur Platt 28, 32	
	Mi	Mi	Do	Fr	Mi	Mi	Do	Do		
MAI	11.05.	25.05.	12.05.	27.05.*	11.05.	25.05.	05.05.	19.05.		
JUNI	09.06.*	22.06.	10.06.*	23.06.*	09.06.*	22.06.	02.06.	16.06.	30.06.	

GELBER SACK-DSD	Steinsdorf			Jößnitz – Röttis – Oberjößnitz – alle außer Steinsdorf	
	Do	Do		Fr	Fr
MAI	05.05.	19.05.		06.05.	20.05.
JUNI	02.06.	16.06.	30.06.	03.06.	17.06.

PAPIERTONNE ALTPAPIER	Jößnitz – Röttis – Steinsdorf			Oberjößnitz/Oberjößnitzer Weg Jößnitz Steinstr. – H.-Vogel-Str. 6, 7, 8, 9 – Am Essigsteig – Zur Platt – Oberjößnitz – Oberjößnitzer Weg – Steinsdorf Am Gut		
	Mo	Mo	Mo	Mi	Mi	
MAI	02.05.	16.05.	30.05.	04.05.	18.05.	
JUNI	13.06.	27.06.		01.06.	15.06.	29.06.

* die Entsorgung erfolgt aufgrund der Feiertage vorher oder nachher ...

BITTE BEACHTEN: Alle Termine sind ohne Gewähr. Beachten Sie dazu bitte den Abfallkalender 2022 für Ihr Grundstück. Stellen Sie alle Abfallbehälter bis 6.00 Uhr bereit.

STRASSENREINIGUNG: 21. KW – 25./27. Mai 2022

In der Örtlichen Verwaltung Jößnitz liegen einige Exemplare des **Abfallwegweisers 2022** aus.

Dieser beinhaltet Antworten auf alle Fragen zur Abfallentsorgung und entstehenden Gebühren sowie diverse Anträge für die Abholung von Sperrmüll udgl. Auf der Internetseite des LRA Vogtlandkreis ist dieser unter www.vogtlandkreis.de abrufbar.

Hinweise zur Entsorgung von Pappe und Papier über die Papiertonne

- Sperrige Pappe oder Kartons bitte zerkleinert oder gefaltet in die Papiertonne einwerfen
- Neben den Papiertonnen Bereitgelegtes wird nicht mitgenommen. Größere Kartonagen können ohne zusätzliche Gebühr an den kommunalen Wertstoffhöfen abgegeben werden.

Restabfallsäcke in der Farbe anthrazit gelten in diesem Jahr noch.

Es treten immer wieder Fragen zu den Restabfallsäcken auf. Diese gibt es nicht auf einer Rolle, sondern als „Einzelstück“. Die Gebühr für einen Restabfallsack (80l) beträgt 3€. Dieser kann bei einem zeitweiligen Mehraufkommen zur Entsorgung von Restabfall genutzt werden.

Säcke von der Rolle (Baumarkt udgl.) werden zum Termin Restmüllentsorgung nicht mitgenommen.



Bäume, Sträucher und Hecken an öffentlichen Straßen rechtzeitig zurückschneiden

Anpflanzungen beleben und verschönern das Ortsbild. Sie tragen zur Verbesserung der Lebensräume für Mensch und Tier bei. Leider können durch hineinragende Anpflanzungen für die Verkehrsteilnehmenden auch Gefahrensituationen entstehen. Im Ortsteil Jöbnitz wurde bei einigen Grundstücken festgestellt, dass Äste von Bäumen und Strauchwerk in den Gehweg oder in die Fahrbahn ragen, so dass die Verkehrssicherheit gefährdet ist. Ein Begehen bzw. Befahren der öffentlichen Verkehrsflächen ist dadurch nicht mehr ungehindert möglich und die Sicht im Kreuzungsbereich wird z. T. stark eingeschränkt.

Bei öffentlichen Verkehrsflächen muss der **Luftraum über den Fahrbahnen mindestens bis 4,50 m** und **über Geh- und Radwegen bis mindestens 2,50 m Höhe** von überhängenden Ästen und Zweigen freigehalten werden (Lichttraumprofil). Mit Rücksicht auf die Belaubung der Bäume und Sträucher im Sommer und den größeren Durchhang der Äste und Zweige ist

es zweckmäßig, die Maße des vorgeschriebenen Lichttraumprofils um 0,50 m zu erweitern. Gleichzeitig sind Bäume auf ihren Zustand, insbesondere auf Standsicherheit, zu untersuchen. Dürre Geäst bzw. dürre Bäume sind ganz zu entfernen. Der Bewuchs ist entlang des Gehwegs bis zur Gehweghinterkante zurück zu schneiden.

Bei Fahrbahnen ohne Gehweg ist ein **seitlicher Sicherheitsraum von mindestens 0,75 m vom Fahrbahnrand** einzuhalten. Sofern ein **Bordstein** vorhanden ist, kann der Sicherheitsabstand auf **0,50 m** reduziert werden. Bei vorhandenem Rad- bzw. Gehweg beträgt **der seitliche Sicherheitsabstand vom befestigten Rad- bzw. Gehwegrand mindestens 0,25 m**.

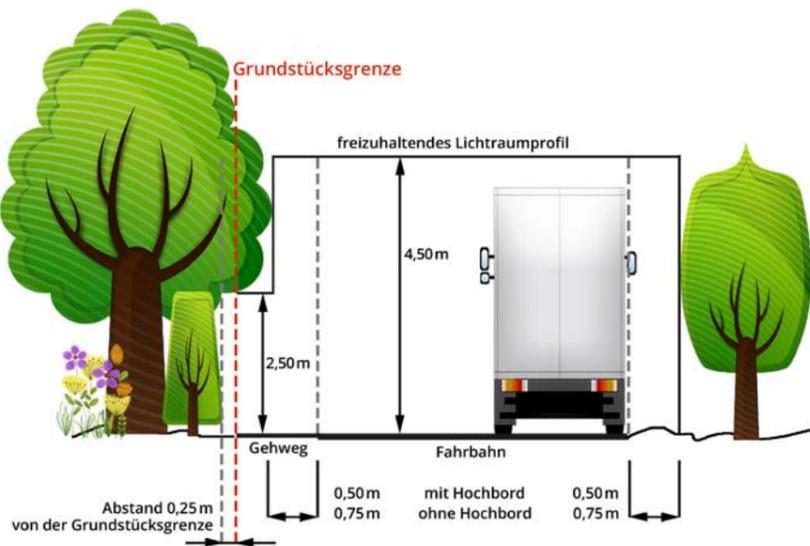
An Straßeneinmündungen und -kreuzungen müssen Hecken, Sträucher und andere Anpflanzungen stets so niedrig gehalten werden, dass eine ausreichende Sicht für die Kraftfahrer gewährleistet ist.

Gemäß § 27 Abs. 2 Satz 1 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) dürfen Anpflanzungen in den der Straße benachbarten Grundstücken nicht angelegt oder unterhalten werden, wenn sie die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen.

Bei Unfällen oder Beschädigungen an Fahrzeugen kann der Besitzer von Bäumen und sonstigen Anpflanzungen, die nicht auf das notwendige Maß zurückgeschnitten sind, ersatzpflichtig gemacht werden, wobei es unter Umständen bei Körperverletzungen zu strafrechtlichen Folgen kommen kann.

Die Anpflanzungen sind umgehend nach den entsprechenden Vorgaben zurückzuschneiden und bei Bedarf zu wiederholen.

Der § 39 des Bundesnaturschutzgesetzes vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 13. Mai 2019 (BGBl. I S. 706) ist zu beachten. Bei Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit kann die Stadt Plauen Bußgelder erlassen oder den Rückschnitt mit kostenpflichtigen Zwangsgeldern und/oder Ersatzvornahmen durchsetzen.



Veranstaltungstermine Mai 2022

Reit- und Springturnier

Samstag, 7. Mai und Sonntag, 8. Mai, 9 – 17 Uhr

Springprüfungen
Kinderschminken, Hüpfburg, Reiterball
Jöbnitz, Schloßstraße 6

Kräuterwanderung

Montag, 9. Mai, 17 Uhr

Leckeres und Gesundes vom Wegesrand

Donnerstag, 12. Mai, 18 Uhr

Anmeldung für beide Veranstaltungen bitte unter 03741 521942

AVD Sachsen Rallye

Samstag, 21. Mai Sperrzeiten 12.55 – 15.34 und 15.57 – 18.38 Uhr

Gesperrte Straßen in Steinsdorf, Röttis, Jöbnitz (Röttiser Straße / Steinsdorfer Straße/ Feldstraße) Pfaffenmühlenweg bis Pfaffenmühle

11. Sächsischer Wandertag

Wandern in Vogtlands Mitte – anlässlich 900 Jahre Plauen
Freitag, 20. Mai bis Sonntag, 22. Mai

Start und Ziel im Parktheater, Informationen beim Verband Vogtländischer Gebirgs- und Wandervereine e. V.
Frau Wagner, Tel. 03741 4041115 oder 037423 139059
Programme liegen in der ÖV Jöbnitz aus



Steinsdorffest

Samstag, 28. Mai, 14.30 Uhr und Sonntag, 29. Mai, 9.30 Uhr

Unterhaltung im Festzelt für Jung und Alt, Gottesdienst

Liebe Einwohner von Steinsdorf, Jöbnitz und Umgebung,

nach langer Zwangspause durch Corona können wir jetzt endlich wieder ein Dorffest ausrichten, geplant ist das Wochenende vom 28. bis 29. Mai 2022.

Beginn: Samstag, 28.05.2022 um 14.30 Uhr im Festzelt und am Sonntag, 29.05.2022, 9.30 Uhr mit dem Gottesdienst in der Steinsdorfer Kirche

Für das leibliche Wohl und Unterhaltung für Jung und Alt ist natürlich an beiden Tagen wie immer bestens gesorgt.

Wir würden uns über Euer Kommen freuen.

Die Mitglieder des Heimatvereins Steinsdorf e. V.



Ev.-Luth. Kirchgemeinden Jößnitz und Steinsdorf im Kirchgemeindegund Plauen

Die Kirche im Dorf

Liebe Gemeinde!

Auch in der Bibel begegnet er uns: „der fromme Wunsch“. Er steht in dem jüngsten Brief und ist ausschließlich an Gaius und seine Seele gerichtet. Die Seele ist eines Menschen größter Schatz, manchmal ein sehr geschundener Schatz.

Seele ist eines Menschen Zusammenklang aus Denken, Fühlen und allem Gebrauch der Sinne. Sie bildet sich in einem Menschen als etwas, was nicht sichtbar und nicht fassbar ist. Viele vermuten sie im Gehirn, andere im Herzen. Das ist medizinisch von Interesse, für Seelenärzte allerdings nicht so sehr. Die Psyche braucht keinen Ort, solange wir wissen, dass sie da ist. Und so sehr von uns geprägt wird, wie wir sie prägen.

Die Seele ist ein „weites Land“, schreibt der österreichische Dramatiker Arthur Schnitzler (1862–

1931) in einem Theaterstück dieses Titels. Damit ist alles gesagt. Das weite, manchmal bekannte, aber ebenso auch unbekanntes Land mit Namen Seele bestimmt uns mehr, als uns bewusst ist. Die Seele weiß und merkt sich alles, auch das, was sie sich unserer Meinung nach besser nicht merken sollte. Und die Seele gibt uns zurück und erinnert uns, was sie sich gemerkt hat. Darum pflegen wir sie, sind offen und ehrlich zu ihr und versuchen nicht, sie zu betrügen. Wir befehlen unsere Seele Gott an, der uns kennt und in Liebe ansieht. Wir hören auf das, was uns die Seele sagt: Vielleicht spricht Gott am ehesten durch sie. Und bitten Gott, er möge uns helfen, dass es „unserer Seele wohlergehe“.

Gesegnete Frühlingstage und Zeit für die Seele wünscht allen
Pfarrerin Beatrice Rummel

Monatsspruch:

Ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohlergehen und Gesundheit, so wie es deiner Seele wohlergeht.

3. Johannes, Vers 2
(Einheitsübersetzung)



Endlich wieder in Tanzania!

Unsere regelmäßigen Einsätze in Tanzania wurden durch Corona unterbrochen. 2020 waren wir das letzte Mal dort. In diesem Jahr aber war es wieder möglich und wir konnten die geplante Reise durchführen.

Dieses Mal begleitete uns Karl-Heinz, ein Freund aus unserem Hauskreis. Unsere sechs schweren Koffer, angefüllt mit Bestellungen für das Krankenhaus und Spielsachen, gingen anstandslos an den Augen der tansanischen Zöllner vorbei. Das ist immer schon eine erste Gebetserhörungs! Wir hatten die uns zur Verfügung stehenden drei Wochen reichlich dicht geplant. Angekommen in Daressalam, das uns mit feuchtheißem Wetter empfing, mussten wir anderthalb Tage auf unsere Weiterreise warten. Kathlen Quellmalz hatte uns eine angenehme Unterkunft in Strandnähe versorgt, so dass sich diese ersten Tage fast ein wenig nach Urlaub anfühlten.

Von Dar ging es im Flieger nach Westen an das Ufer des Tanganjikasees. Dort in Kigoma wurden wir von Iris Schlagehan im Auto der Mission abgeholt. Nach mehrstündiger Fahrt, die letzten zwei Stunden auf unbefestigter Lehmstrecke, die durch die Regenzeit mehr einer Rutschbahn glichen, kamen wir in Shunga an. Das „Dorf“ mit etwa 10000 Einwohnern, hat seit vielen Jahren eine Krankenstation der Neukirchner Mission. Um die staatliche Anerkennung als Krankenhaus zu bekommen ist in den letzten drei Jahren viel erweitert und neu gebaut worden. Der Chefarzt Dr. Ndege und sein einheimisches Team leisten eine beachtliche Gesundheitsarbeit. Bärbel konnte auch dieses Mal die Arbeit im Krankenhaus tatkräftig unterstützen. Für die Kinder gab es ein Kinderfest zu dem wir kurzfristig eingeladen hatten. Deshalb kamen nur etwa 120 Kinder.

Da ein großer Teil unserer Spenden dazu verwendet wird, Kindern von Mitarbeitern eine gute Schulbildung zu ermöglichen, waren wir an einem Nachmittag in die Hakima secondary school eingeladen. Dort gab es ein Programm mit Spiel, Singen und Geschichte und als kleine Geschenke Fußballbälle und Spiele. Karl Heinz lernte seinen „Patensohn“ Pastor Hosea persönlich kennen. Der hatte sich mit seiner Familie extra auf eine Tagesreise gemacht, um diese Begegnung zu ermöglichen.

Nach einer Woche ging es zurück nach Dar. Bärbel und Karl-Heinz brachen am nächsten Tag zu einer Safari in den Tarangire Nationalpark auf. Ich blieb noch zwei Tage in Dar. Kathleen Quellmalz leitet dort zusammen mit Tansanischen Eltern die Safina e.V., eine Einrichtung für Straßenkinder. Zwei Wohngruppen für jeweils etwa zwanzig Jungs habe ich in diesen Tagen besucht. Außerdem gehört noch eine Schule zu diesem Projekt.



Der Kilimandscharo



In Moshi am Fuß des Kilimanjaro besuchten wir Ann und Steve Street. Die beiden betreuen schon seit einigen Jahren mehrere Gemeinden der Massai. Mit unserem Verein unterstützen wir diese Arbeit. Dort erlebten



wir einen Gottesdienst und besuchten Familien in der Steppe. Leider konnte uns Steve wegen seiner fortgeschrittenen Parkinsonerkrankung nicht mehr begleiten. Für einen Tag fuhren wir



mit dem Bus nach Arusha. Seit vielen Jahren begleiten wir dort die Arbeit von Angelika Wohlenberg. Vor kurzem hat sie mit ihrem Waisenhaus ein wunderschönes Grundstück am Stadtrand beziehen können. Alles in allem war es eine anstrengende aber wunderschöne Zeit mit vielen Begegnungen und Eindrücken. Danken möchten wir allen, die unsere Arbeit durch Spenden, Gebete und gute Wünsche unterstützt haben. Danken möchten wir vor allem unserem großen Gott, der uns auf allen Wegen und vor allen Krankheiten behütet und bewahrt hat.

Bärbel und Dietrich Moosdorf

Rückblick: Sonntag Lätare – das kleine Ostern mitten in der Fastenzeit



Zum 5. Mal wurde der Osterbrunnen unter Anleitung von Dr. Alice Göhler mit dem Reitverein geschmückt und von der Jößnitzer Feuerwehr auf den Dorfbrunnen

aufgesetzt. Die Christenlehrekinder haben am Donnerstag zuvor noch Körbe für die Ecken mit bunt bemalten Eiern gefüllt. Am Sonntag, den 27. März wurde der Osterbrunnen dann zum Boot. In diesem war Jesus nach seiner langen Predigt in Gleichnissen gemütlich eingeschlafen. Während seine Freunde wach blieben und weiterfuhren, sahen sie einen gewaltigen Sturm auf sich zukommen. Wie diese Erzählung endet, kann im Markusevangelium am Ende des vierten Kapitels

nachgelesen werden. Der Osterglaube ist ein Wagnis, das uns durch das Leben tragen kann, Stürme übersteht und Wunder erlebt, die andere gar nicht wahrnehmen.



Foto: 7. April 2022



Neapostolische Kirche

Jößnitz, Forststraße 3

Gottesdienste: sonntags: 10:00 Uhr | mittwochs: 19:30 Uhr

Jedermann ist herzlich willkommen!

Palmarum – Grün-
donnerstag – Karfreitag –
Ostern:

Der Herr ist
auferstanden,
Halleluja!



Ausblick Die Kirchengemeinden Jößnitz und Steinsdorf laden ein

Sonntag	01.05.2022	Ökumenischer Kanzeltausch im KiBu Plauen <i>Misericordias Domini</i>		
Johanniskirche	10.00 Uhr - A. Vödich	Baptisten	9.30 Uhr - B. Rummel	
Lutherkirche	9.30 Uhr - Chr. Weyer	Landeskirchliche Gemeinschaft -	N. Lötzsch	
Herz-Jesu-Kirche	10.00 Uhr - H. Rummel	Christuskapelle	10.00 Uhr - Dräger	
Pauluskirche	9.30 Uhr - Diakon Braun	Steinsdorf	10.00 Uhr - M. Schnabel	
Erlöserkirche	10.00 Uhr - A. Gräßer			
Sonntag Jubilate	08.05.2022	10.00 Uhr	Jößnitz	Jubelkonfirmation mit Pfr. i.R. Bräunig und Chor
Sonntag Kantate	15.05.2022	10.00 Uhr	Paulus- kirche	Musikalischer Fest- gottesdienst mit Chor St. Johannes, Markus und Paulus
Sonntag Rogate	22.05.2022	10.00 Uhr	Steinsdorf	Pfr. i. R. Bergau Predigtgottesdienst
Donnerstag Himmelfahrt	26.05.2022	10.00 Uhr	Jößnitz	Predigtgottesdienst Posaunenchor der Markuskirche
Sonntag Exaudi	29.05.2022	9.30 Uhr	Steinsdorf	Steinsdorffest mit Predigtgottesdienst in der Kirche
Sonntag Pfingsten	05.06.2022	9.00 Uhr 10.00 Uhr	Steinsdorf Jößnitz	Predigtgottesdienst Predigtgottesdienst

Vorschau 20. Juni, 19.00 Uhr
„Straßenkinder in Dares Salam“ mit Kathleen Quellmalz

Es wird herzlich eingeladen zu regelmäßigen Veranstaltungen der Kirchengemeinde:

Kinderkreis Jößnitz	dienstags	16.00 Uhr	Pfarrhaus
Christenlehre	donnerstags	2.-6. Kl. 16.00 Uhr	Pfarrhaus
Junge Gemeinde	freitags, nach Absprache	19.00 Uhr	Pfarrhaus
Frauenkreis	Mittwoch 18.05.	15.00 Uhr	Pfarrhaus
Chor	donnerstags	19.30 Uhr	Pfarrhaus
Seniorenheim Salus	Dienstag 03.05. / 17.05.	10.30 Uhr	Robert-Koch-Str. 1

Die Landeskirchliche Gemeinschaft (Heinrich-Heine-Str. 2) lädt wöchentlich montags 15.00 Uhr zur Bibelstunde und mittwochs 18.30 Uhr zur Gebetsgemeinschaft ein.

Rückblick

9.-10. April 2022: Ökumenische Nagelkreuzgemeinschaft Plauen



Bereits der Begegnungsabend im Johannissaal war warm und herzlich, als die Johanniskirche zu Abendbrot einlud. Dean John Witcome erzählte von der Internationalen Nagelkreuzgemeinschaft und ihren Projekten auf den verschiedenen Erdteilen. Es ist ein gutes Gefühl, durch Lebensregeln, die den Menschen dienen, miteinander verbunden zu sein. Und es ist immer wieder interessant, wie vielfältig diese Regeln gelebt werden.

Nach der Sammlung zum Abendgebet in der Johanniskirche begleiteten einige Dean John Witcombe auf den Turm. An der gemeinsamen Erfahrung der Zerstörung während des 2. Weltkrieges und des Wiederaufbaus knüpfte dann auch am Sonntag Palmarum seine Predigt an.

„Als Christen sind wir aufgerufen, in die Fußstapfen Jesu zu treten. Ihm mitten in die Konflikte, die Brüche unserer Welt zu folgen und selbst an diesen dunklen und schrecklichen Orten Gottes Gegenwart zu bezeugen. Wir können aufgerufen werden, Jesus körperlich nachzufolgen, indem wir persönlich an Orte des Krieges, der Hungersnot oder der Not gehen, an Orte der Verwüstung und der Zerstörung von Gebäuden, Beziehungen, Leben – oder wir können versuchen, sie in unseren Gebeten zu betreten, indem wir den Schmerz zulassen, uns für die



Leidenden vor Gott auf die Knie zu zwingen. Es ist immer eine Reise: Wir definieren Versöhnung als die Reise von einer zerrissenen Vergangenheit in eine gemeinsame Zukunft. Eine Reise, die in dieser Welt niemals abgeschlossen ist.“



Das Wandernagelkreuz wurde von der Evangelisch Freikirchlichen Gemeinde Baptisten an Dr. Martin Salisch als Direktor des Vogtlandmuseums weitergeben. Die Prozession führte am neuen Rathaus vorbei und endete im Festsaal des Vogtlandmuseums.



Während der Mittagspause im Handelshaus nutzte Dean John Witcombe die Gelegenheit, um vor allem seine vielen Fragen zur friedlichen Revolution 1989 an Zeitzeugen zu richten.



Bis zum Beginn der Friedensdekade kurz vor dem Buß- und Betttag 2022 hat das Wandernagelkreuz in der Dielenvitrine des Vogtlandmuseums seinen Platz.

Ev.-Luth. Kirchengemeinden Jößnitz und Steinsdorf

Homepage: www.joessnitz.de www.kirche-steinsdorf.de

Pfarrweg 7 | Tel.: 03741 / 52 12 33
Fax: 03741 / 55 39 41
E-Mail: kg.joessnitz@evlks.de

Die ökumenische Aktion „Plauen hilft“
unterstützt die Ukraine:
Sparkasse Vogtland
IBAN: DE84 8705 8000 3444
4444 42 BIC: WELADED1PL
(Verw.-zweck: Plauen hilft – Ukraine)

Pfarrerin Rummel (Pfarrbüro)
Do: 16.00 - 18.00 Uhr
Tel.: 0151 / 421 15 669
E-Mail: beatrice.rummel@evlks.de
pfn.rummel@web.de

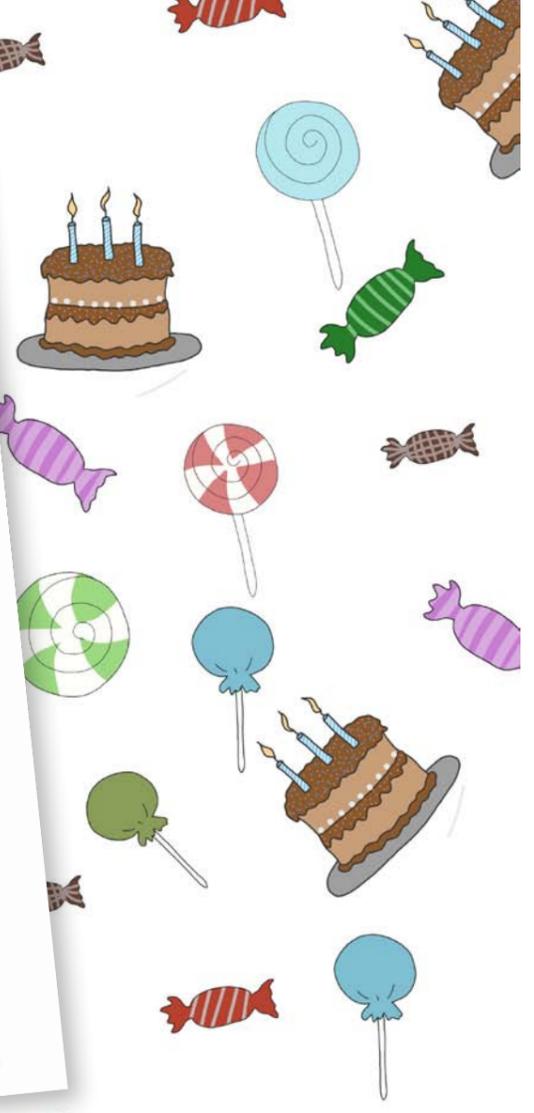
Dietrich Moosdorf –
Gemeindepädagoge
Tel.: 03741 / 52 84 03

Kompetenzzentrum Friedhof I
Tel.: 03741 223521,
geöffnet: Mo - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr /
Mo, Di, Do 14.00 - 16.00 Uhr

Friedhofsunterhaltungsgebühr
IBAN: DE04 8705 8000 3100 1082 98

Kirchgeld
IBAN: DE96 8705 8000 0101 040660

Die Süßigkeitenwelt
 Jeder isst gerne Süßigkeiten. Vielleicht nicht jeder das gleiche aber jeder mag sie. Manchmal wünscht man sich das die ganze Welt aus Süßigkeiten besteht. Das ganze ist zwar nur ein Traum aber man kann es sich ja vorstellen. Wenn ich es mir vorstelle sehe ich zum Beispiel frei laufende Gummibärchen mit einem Luftballon in der Hand der in diesem Fall ein Lolly ist. Die Flüsse sind aus Kakao oder anderen leckeren Getränken. Die Häuser sind aus Lebkuchen. Im Wald laufen viele Lebkuchenmännchen. Die Wolken sind aus Zuckerwatte. Man kann alles essen. Wenn man Hunger hat kann man also die ganze Welt essen. Auch wenn es nicht echt ist ist es ein schöner Gedanke.
 Helena



Frühling
 Blumen blühen
 Vögel zwitzern wieder
 Bäume erstrahlen in Knospen schön



Für Frau Becher
 Frau Becher ist eine gute Lehrerin sie ist sehr lieb und macht auch fast jeden Quatsch mit. Sie ist die allerbeste Lehrerin sie hat auch schon manchen Kindern Gummibärchen gegeben aber sie gibt auch bloß den lieben Kindern was Frau Becher war jehrs oft Zuhause und wir hatten oft andere Lehrer. Zum Beispiel hatten wir jehrs oft Herrn Buxten. Er macht sehr viel spaß und die Klasse 3a hat Herr Buxten als Sportlehrer. Herr Buxten lacht auch viel aber Frau Becher ist für die Klasse 3a die beste Lehrerin.
 Emily



Der Maibaum
 Der Maibaum bleibt einen Monat stehen, bis zum ersten Juni. Dann holt derjenige den Maibaum ab, der ihn gestellt hat. Ursprünglich war das das Maibaumstellen Teil des so genannten "Mailehenbrauchs", einer Art dörflicher Partnervermittlung, die im 17. Jahrhundert entstand. Dabei wurden die unverheirateten jungen Frauen eines Dorfes den Junggesellen für eine bestimmte Zeit als "Lehen", als Leihgabe übergeben.
 Emily

